

# Der Kleine Freund 127



## Übe dein Herz!

**Wer ein mutiges Herz hat, weiß sich auch im Leiden zu halten; wenn aber der Mut daniederliegt, wer kann's tragen? Ein verständiges Herz erwirbt Einsicht, und das Ohr der Weisen sucht Erkenntnis.“  
Sprüche 18,14**

Wer im Sport einen Sieg erringen will, der muss bereits früh damit beginnen, zu üben. Am Tage des Wettkampfes kann er unmöglich damit beginnen, diesen Sport erst kennen zu lernen. Das ist für uns alle völlig einsichtig. Wir wissen das. Wer um die deutsche Meisterschaft im Tischtennis kämpft, der kann nicht am Tage des Wettkampfes das erste Mal einen Schläger in die Hand nehmen und dann darauf hoffen, als Deutscher Meister vom Platz zu gehen. Alle würden nur den Kopf schütteln, wenn er seine ersten tapsigen Versuche mit Ball und Schläger, Netz und Gegner absolvieren würde.

Auch das Herz ist ein Muskel, der trainiert werden will. Zum einen trifft das auf das Organ zu, zum anderen aber auch auf unser innerstes Handeln, Entscheiden

und Wollen. In den Sprüchen heißt es einmal: „**Der ist nicht stark, der in der Not nicht fest ist.“ (Spr 24,10)**

Doch wir werden in der Not nicht fest, wenn wir nicht lange zuvor, unser Herz darin geübt haben, in schwierigen Momenten fest zu bleiben. In Krisenmomenten angemessen zu reagieren, ist erlernbar und muss auch eingeübt werden. Schon beim Auto fahren ist das so, dass wenn zum Beispiel Glatteis auf der Straße ist, dass wir geübt haben müssen, damit umzugehen, sonst landen wir schnell irgendwo ins Abseits, an einen Baum oder auch in einem Straßengraben. Das gilt für unseren Glauben an Jesus Christus in einem ganz besonderen Maße. In den ruhigen, guten Momenten unseres Lebens, wenn wir Zeit und Muße, Freude und Kraft haben uns mit der Bibel zu beschäftigen, zu beten, Gott zu loben und auch von seiner Liebe weiter zu erzählen, dann gilt es unsere Zeit zu nutzen. Wir sollten in unseren guten Zeiten unseren Glauben üben. Wir sollten stark werden an unserem innwendigen Menschen.

Wir sollten uns auskennen. Wir sollten unbedingt wissen, wohin die Reise geht. Wer erst in den Not, in der Krise, dann, wenn es hart auf hart geht, beginnt, sich mit dem Glauben an Christus ernsthafter und gründlicher auseinander zu setzen. der gleicht dem Autofahrer, der mitten im Winter mit Sommerreifen auf einer völlig vereisten Straße fährt. Die Gefahr ist dann groß, im Straßengraben zu landen. Wir sollten unsere Bibel kennen, das Alte und das Neue Testament. Wir sollten unseren Glauben durchdacht haben. Es wäre gut im Gebet geübt zu sein, und im Laufe der Zeit ein solides Fundament entwickelt zu haben, das Gott vertraut und um seine Möglichkeiten und seinen Segen weiß. Unser Kleinkinderglauben mit all seinen Naivitäten muss erwachsen werden, wenn wir nicht in große seelische Nöte kommen wollen. Wer in den guten Zeiten seines Lebens sein Herz nicht in Christus übt und krisenfest macht, dem wird es in den Krisen seines Lebens nur sehr schwer gelingen. Wenn überhaupt. „**Seid stark in dem Herrn und in der Macht seiner Stärke.“ Epheser 6,10**



**Für Jesus allein!**



# Information & Kontakt

Ich möchte Dir so gerne helfen, mehr von Jesus Christus zu erfahren. Darum diese Zeitung. Ich habe immer zwei Ziele: Ich möchte den Wert der Bibel zeigen, und ich möchte Jesus Christus so deutlich werden lassen, wie er in der Bibel beschrieben wird.

## **Mein Motto: Information nicht Manipulation!**

Hier nun ein paar Angebote, falls Du Interesse hast, noch mehr über Jesus Christus zu erfahren. Dem Aufrichtigen lässt Gott es gelingen! Davon bin ich überzeugt. So lange Du ehrlich fragst, kannst Du darauf vertrauen, dass Gott dir alle Hilfe und Unterstützung schenken wirst, die Du brauchst, um IHN zu entdecken. Ich freue mich, Dir dabei helfen zu können. Zum Einen gibt es auf Facebook unter Mario Proll ganz viel Informationen und Videos über Jesus Christus. Darüber hinaus gibt es im Internet unter der Adresse:

**<http://lyrikbote.de/>**

jede Menge Quellen, Predigten, Informationen, Lyrik und weiterführende Texte und Hil-

fen. Insbesondere sind dort alle Schreiberlingartikel abrufbar. Entweder einzeln oder aber als 100er Pack in einem Journal (Journal 1-7). Ich verschenke auch gerne an ernsthaft interessierte Menschen Neue Testamente, Bibeln, Bücher von C.S.Lewis, Wilhelm Busch und Ulrich Parzany. Ich werbe nicht für eine Organisation. Ich gehöre zu keiner Sekte und will weder Spenden sammeln noch Mitglieder für einen Verein, eine Organisation oder Kirche werben. Mein Ziel ist lediglich, über Jesus Christus zu informieren. Ich glaube an den lebendigen Gott, Jesus Christus, der Dir in der Bibel begegnet, wenn Du sie aufrichtig liest. Du bekommst von mir jede erdenkliche Hilfe und Unterstützung, Du kannst jede ehrlich gemeinte Frage stellen und mich auch gern persönlich kontaktieren, wenn es darum geht, diesen Jesus Christus näher kennen zu lernen. Ich bin davon überzeugt, dass Dir Gott persönlich begegnen will. Er ist der Lebende, der Lebendige Gott, der mit uns reden will, der auf uns wartet, der uns stärken und segnen will. Doch es geht

vor allem darum, das Evangelium zu hören, zu verstehen und anzunehmen. Es geht um Rettung. Wir Menschen sind auf einem selbstzerstörerischen Weg ohne Gott. Davor will Gott uns bewahren. Er will uns unsere Schuld vergeben, aus falschen Bindungen befreien und vor allem: Er will uns eine Perspektive, eine Hoffnung für die Zukunft geben. Gott will uns das Ewige Leben schenken. Ohne Gegenleistung, aus reiner Gnade. Dafür kam Jesus Christus, Gott selber, der Sohn Gottes, in diese Welt. Er wurde Mensch. Er ging ans Kreuz, um für unsere Schuld am Kreuz zu sterben. Wer dies glaubt, wer sein Leben dem Sohn Gottes Jesus Christus anvertraut, der erfährt das Heil in Christus. Ich will dich zu Jesus bringen, alles Weitere ist dann eine Sache zwischen dir und ihm. Ich bin dabei nur ein Gehilfe zur Freude. So eine Art Briefträger für Jesus, der dir das Evangelium bringt. Gottes Brief an Dich!

**Mario Proll,  
Wichmannstraße 23  
16816 Neuruppin  
Mobil: 0159 0628 9342**

---

# Lyrikbote.de

---